



WSZYSTKO ZACZYNA SIĘ
OD ZIARNA

INFORMATION ÜBER DIE AWW-GRUPPE

AWW ist heute ein kraftvoller Wodka-Produzent, eines der führenden Unternehmen im Wirtschaftssegment. Das Gesamtpotenzial des Unternehmens ist die Bioethanolproduktion von 4 Millionen Liter pro Monat und die Produktion von rektifiziertem Spiritus - 3,5 Millionen Liter / Monat. Der Unternehmensgründer ist Wiesław Wawrzyniak. Das Abenteuer mit Alkohol begann er 1991 vom Großhandel mit Weinen und Spirituosen. Im Jahre 1999 investierte er in drei landwirtschaftlichen Brennereien in Tursko, Borowiec und Lubczyna. Im Jahre 2003 eröffnete er seine eigene Fabrik der Rektifikation und Dehydrierung von Spirituosen, er verfügt auch über Anbauflächen, so dass fast alle Zutaten für die Produktion aus seinen eigenen Quellen kommen - außer Früchte für Tinkturen und Liköre. Das Unternehmen destilliert und reinigt den Spiritus für seine eigenen Bedürfnisse und für andere Hersteller. Es produziert auch Bioethanol. Eigene Produkte sind u.a. Wodkas: Jarzębiak, Eskimo, Gorzałka, Beringov, Ratafia oder Splendor. Weitere Marken entstehen in Zusammenarbeit mit großen Einzelhandelsketten wie Żabka, Eurocash, Polomarket und JMP / Biedronka. Dazu gehören u.a. Wodka StaromiejskaUłańska, Sadówka, Joker, Horn und rektifizierter Spiritus 95% / für Eurocash /, rektifizierter Spiritus Kalisz 96%.

AWW setzt auch die Tradition der geschlossenen polnischen Polmos-Werke fort. So wurden die Wodkas Alaska wiederbelebt – einst in Polmos Sieradz produziert. Das Unternehmen produziert auch Jarzębiak (in zwei Versionen - traditionell und Wodka Jarzębiak Czysto Luksus (Luxus pur), die 2013 durch "Alkoholmärkte" mit Goldmedaille ausgezeichnet wurde). Von dem in Konkurs gegangenen Werk Polmos Łódź wurde Żołądkówka, von Polmos Sieradz – Ratafia übernommen, dadurch bringt die AWW-Gruppe allmählich vergessene und für die Geschichte der polnischen Spirituosen wichtige Geschmücke wieder auf den Markt. Fruchtinkturen werden ausschließlich mit natürlichen Morsen und Säften hergestellt. AWW hat in ihrem Angebot eigene Blended Whiskys - Charley's, Charley's, eigenen Gin und Highlander Whisky als eigene Marke für Einzelhandelsketten.

Ein Werk ist in der Nähe von Kalisz, im Ort Niedźwiady. Hier findet Rektifikation, Produktion von dehydriertem Spiritus und Bioethanol statt, die Fabrik ist mit Wasseraufbereitungsanlage, Abfüllanlage und die Mischanlage ausgestattet. Das Werk produziert etwa 17 Tausend Flaschen pro Stunde mit einem Volumen von 100 und 200 ml und etwa 8 Tausend Flaschen mit größeren Volumen und hat noch verborgene Produktionskapazitäten.

Die zweite große Schlüsselproduktionsanlage befindet sich in Zbiersk. Dieser Ort hat seine Geschichte. Das Werk wurde 1852 als Zuckerfabrik gegründet. Zuerst im Besitz eines deutschen Industriellen wurde die Anlage im Jahre 1910 von einer polnischen Zuckerfirma übernommen. Nach dem Krieg wurde die Fabrik verstaatlicht. Im Jahr 2004 wurde das Werk von einem privaten Eigentümer erworben, der aber bald in Konkurs ging. Im Jahr 2008 wurde das zerstörte Vermögen von dem Konkursverwalter Wiesław Wawrzyniak gekauft, der eine neue Fabrik von Grund auf neu baute. Im Jahr 2009 wurde eine Brennerei und eine Rektifikationslinie gebaut und die Produktion von rektifiziertem Spiritus wurde gestartet. Dementsprechend wurde eine Biogasanlage errichtet. Alle Nachproduktionsrückstände werden zu Halbfabrikaten verarbeitet, die für den weiteren Verkauf und für Biogas bestimmt sind, aus denen Strom und Wärme erzeugt werden.

Vor kurzem wurde in Niedźwiady eine neue Investition gegründet - ein Spirituosenladen. Hier reift der polnische Malzwhisky - unter anderem in alten Weinfässern. Das Unternehmen kaufte vom Konkursverwalter des Werkes Polmos Józefów einen großen Vorrat an abgefüllten über dreißigjährigen und achtzehnjährigen Bränden und kann daher seine eigenen, einzigartigen Alkohole wie z.B. Gorzałka Jubileuszowa kompilieren. Ein Teil der Produktion wird exportiert, AWW kompiliert Wodkas für Unternehmen aus den USA, Deutschland und anderen EU-Ländern.

Mit freundlichen Grüßen
Karol Kubicki